

Information

- öffentlicher Teil -



Beratungsfolge und Sitzungstermine

Ö 18.02.2016 Ausschuss für Baumanagement und Werksausschuss

Öffnungszeiten der Sporthallen in den Herbstferien

Erläuterungen

Öffnungszeiten der Sporthallen in den Herbstferien

Die CDU-Stadtratsfraktion hat mit Schreiben vom 30.01.2016 um Behandlung dieses Tagesordnungspunktes gebeten.

Üblicherweise sind die Sport- und Mehrzweckhallen während der Schulferien geschlossen. Grund für diese Schließzeiten ist der Erholungsurlaub des Hausmeister- und Reinigungspersonals. Zudem werden während der Schulferien die Hallen nicht für den Schulsport benötigt, sodass auch in dieser Zeit Bau- und Instandsetzungsarbeiten sowie Grundreinigung oder Fensterreinigung stattfinden können.

Ausgenommen von dieser Regelung ist die Ingobertus- und Stadthalle. Aufgrund der Hausmeisterkonstellation ist hier auch ein Öffnen während der Schulferien möglich. Allerdings müssten auch hier einige Schließzeiten im Jahr für Reinigung und Reparaturarbeiten freigehalten werden.

Grundsätzlich ist der Bedarf der Vereine nach Trainingsmöglichkeiten während der Ferien am geringsten, da viele Mitglieder im Urlaub oder verreist sind. Vereinzelt benötigen auch während der Schulferien eine Trainingszeit, um sich auf Wettkämpfe oder Rundenspiele vorzubereiten. Wenn ein solcher Antrag bei Frau Schmitt, Gebäude und Liegenschaften einging, wurde eine Möglichkeit gesucht, dem Verein auch in den Ferien eine Trainingsmöglichkeit zu verschaffen, was allerdings aufgrund der genannten Tatsachen nicht immer möglich ist.

Eine generelle Öffnung der Sporthallen während der Ferienzeit wird daher eher kritisch gesehen.

Schon jetzt hat unser Personal erhebliche Probleme den Erholungsurlaub in vollem Umfang in Anspruch zu nehmen. Auch die Anzahl an Überstunden ist in den letzten Jahren immer mehr angestiegen.

Zunächst einmal sollte der faktische Bedarf der Vereine geprüft werden, ob tatsächlich eine erwiesene Notwendigkeit auf Trainingszeiten während der Schulferien besteht.

Anlage

Antrag der CDU-Stadtratsfraktion vom 30. Januar 2016